



## NEWSLETTER Januar 2026

Liebe Reinickendorfer:innen, liebe Interessierte,  
ein herausforderndes Jahr geht zu Ende. Ich hoffe, Sie konnten  
über die Feiertage ein wenig zur Ruhe kommen und im Kreise  
lieber Menschen neue Kraft tanken. 2026 stehen in unserer Stadt  
wieder Wahlen an, und auch ich werde mich erneut zur Wahl  
stellen.



Sehr gern möchte ich weiter für gute Arbeitsbedingungen, gesellschaftliche Teilhabe und  
eine starke Demokratie kämpfen und Projekte, die ich anstoßen konnte, weiter  
vorantreiben.

Auch im kommenden Jahr wird es viele Veranstaltungen in meinem Tegeler Bürgerbüro  
geben, und ich lade Sie alle herzlich dazu ein, mit mir in den Dialog zu kommen und die  
Themen, die Ihnen wichtig sind, anzusprechen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich, Sie 2026 bei einer  
Veranstaltung, in meiner Sprechstunde oder am Infostand zu treffen!

### Meine Arbeit im Bezirk

#### Veranstaltungen im Bürgerbüro

Im Dezember gab es in meinem Büro zwei abendliche Veranstaltungen für LGBTQIA+ und  
natürlich für alle Interessierten: Einmal den vierteljährlichen Queeren Filmabend, zu dem  
wir dieses Mal einen Dokumentarfilm über den Bürgerrechtler Harvey Milk gezeigt haben.  
Und dann habe ich noch zu einer Queeren Weihnachtsfeier eingeladen. Wir hatten zwei  
entspannte Abende, und auch im kommenden Jahr werde ich mich weiter für ein buntes,  
weltliches Berlin einsetzen, in dem alle leben können, wie es sie glücklich macht.

#### Adventskaffee

Wie auch in den vergangenen Jahren habe ich auch in diesem Jahr zum Adventskaffee mit  
Krippenausstellung in mein Büro eingeladen. Es kamen viele Besucher:innen von  
Gewerkschaften, Unternehmen, sozialen Einrichtungen sowie viele Menschen aus  
Reinickendorf, um bei Tee und Glühwein miteinander zu plaudern und sich auf die  
Weihnachtszeit einzustimmen.

Ich freue mich sehr, dass Sie so zahlreich erschienen sind und danke Ihnen für die  
anregenden Gespräche, den politischen Austausch und Ihre Unterstützung.



Eindrücke vom Adventskaffee



#### Aktuelles im Bezirk

#### Schulung Alpha-Siegel

In Deutschland können 6,2 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter nicht richtig lesen  
und schreiben! Aufgrund dieser erschreckend hohen Zahl ist es meinem Team und mir ein  
Herzensanliegen, das Alpha-Siegel zu erwerben. Hierfür ist es erforderlich, einen Flyer und

eine Seite auf der Homepage in einfacher Sprache zu gestalten und einen Sensibilitätsworkshop zu besuchen.

Diesen haben wir Anfang des Monats gemeinsam in der Rollberge-Siedlung absolviert. Besonders wertvoll war für uns dabei der Austausch mit einem ehemals Betroffenen, der von seinen Erfahrungen berichtet hat. Wir durchlaufen nun die weiteren Schritte und hoffen, im kommenden Frühjahr das Alpha-Siegel zu erhalten und damit einen weiteren Schritt in Richtung einer inklusiveren Gesellschaft zu tun.

## Weihnachtsfeier Siedlung am Steinberg



Gemeinsam mit Kolleg:innen aus der Reinickendorfer SPD habe ich die Weihnachtsfeier der wehrhaften Siedlung am Steinberg besucht. Schon seit langem unterstütze ich die Initiative, die sich seit Jahren mutig und ausdauernd

gegen den Ausverkauf ihrer Siedlung wehrt. Leider konnten wir bisher nicht viel für die Menschen hier tun, aber wir stehen weiter an ihrer Seite und lassen sie nicht allein.



## Mein Thema: Gute Arbeit - und Neues aus dem Abgeordnetenhaus



### GEW-Sitzung

Auf Einladung von Gökhan Akgün, Co-Vorsitzender der GEW BERLIN, habe ich an einer GEW-Sitzung teilgenommen, um gemeinsam mit Personalratsmitgliedern über die Weiterentwicklung des Berliner Personalvertretungsgesetzes (PersVG) zu diskutieren.

Mit Gökhan Akgün

In der Runde gab es große Befürchtungen, dass Mitbestimmungsrechte eingeschränkt oder verschlechtert werden könnten. Für mich ist klar: Das darf nicht passieren! Mitbestimmung über Personalräte ist gelebte Demokratie und eine Stärke unserer Gesellschaft. Das PersVG sichert die Beteiligung der Beschäftigten, schützt sie und sorgt für Transparenz. Wir brauchen starke Interessenvertretungen. Dafür setzte ich mich ein.

### Ausbeutung bei Lieferdiensten

Bezugnehmend auf eine Investigativ-Recherche beim RBB wurde ich zu einer Talk-Runde in den Sender eingeladen. Es ging um die systematische Ausbeutung der Rider bei Subunternehmen, die für Lieferdienste wie Ueber Eats oder Lieferando arbeiten.



Bei diesen herrschen teilweise kriminelle Strukturen, Scheinselbstständigkeit, falsche Abrechnungen, und die Fahrer:innen werden zu Hungerlöhnen beschäftigt und unter Druck gesetzt. Hier steht dringender Handlungsbedarf von Seiten des Gesetzgebers an. Ich werde mich dafür einsetzen und stehe an der Seite der Angestellten.

### Meine persönliche Sprechstunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 18:30 Uhr

Kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch und vereinbaren Sie einen Termin!

### Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage:

[www.sven-meyer.berlin](http://www.sven-meyer.berlin)

### Kontakt

Grußdorfstr. 16, 13507 Berlin

Tel. 030/91478967

[info@sven-meyer.berlin](mailto:info@sven-meyer.berlin)

[www.sven-meyer.berlin](http://www.sven-meyer.berlin)

### Büroöffnungszeiten

Di 10-14 Uhr

Do 10-13 und 14-18 Uhr

Fr 13-17

oder nach Vereinbarung

### Rentenberatung

mit Frau Christiane Neubert,

Terminvereinbarung unter

030/91575626 / 01607513112 oder

[drvneubert@gmail.com](mailto:drvneubert@gmail.com)